

## Ausbau des Lindenweges, 2. BA

Die ungebundene Fahrbahndecke mit den zahlreichen Schlaglöchern machte einen grundhaften Ausbau der Straße vom Friedhofsvorplatz bis zur Einmündung des Röderhofes Grafe dringend notwendig. Im Zuge dessen sollte die Herstellung der Straßenentwässerung und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit eingebunden werden. Die Befürwortung dieser Maßnahme erfolgte durch den Koordinierungskreis des Elbe-Röder-Dreieckes in dessen Sitzung am 26.02.2009. Mit Zuwendungsbescheid vom 17.07.2009 wurden 78.141,58 € für dieses Projekt aus dem Förderprogramm „Integrierte Ländliche Entwicklung“ aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) bewilligt. Die Ausschreibungen für die Baumaßnahme „Ausbau Lindenweg“ erfolgten dann im August 2009. Nach Eingang verschiedener Angebote erfolgte die Vergabe der Bauleistungen am 31.08.2009 durch den Stadtrat an die OPTI-Bau GmbH Riesa für das Los 1 (Straßen-, Tief- und Kanalbauarbeiten) mit einer Auftragssumme von 88.021,27 € und für das Los 2 (Straßenbeleuchtung) mit einem Auftragsvolumen von 3.712,80 € an die Fa. Elektroinstallation Ackermann Gröditz. Der Ausbau des Lindenweges erfolgte in der Zeit vom 14.09.2009 bis zum 16.10.2009, so dass die Bauabnahme am 22.10.2009 vollzogen werden konnte. Somit wurde diese Straße auf einer Breite von 4 m ausgebaut, ein neuer Regenwasserkanal errichtet und die vorhandene Straßenbeleuchtung demontiert und mit 3 Mastaufsatzleuchten ersetzt. Die Gesamtkosten dieses Vorhabens belief sich nach endgültiger Abrechnung auf 103.142,43 €. Aufgrund der erzielten Kostenreduzierung wurde der Fördermittelzuschuss von der Bewilligungsbehörde auf 74.690,49 € neu festgesetzt.



<b>Durchführungszeitraum:</b> September 2009 – Oktober 2009
<b>Gesamtinvestitionssumme:</b> 103.142,43 €
<b>Fördermittel:</b> 74.690,49 € (RL ILE/2007) ~ 72,4 %
<b>Beteiligte Planungsbüros:</b> GPV GmbH Planung von Verkehrsanlagen, 01612 Nünchritz